

Jahresbericht 2023



- 2 Editorial: Hilfe in sehr schwierigen Lagen
- 3 Jahresrückblick Online-Beratung
- 5 Projekt Sexuelle Gesundheit 21-23
- 6 Projekt Gewalt in der Familie
- 7 Jahresrechnung 2023
- 11 Budget 2024
- 12 Wir danken für Ihre Mitgliedschaft oder Spende!
- 13 Dank an unsere Spender*innen 2023

Redaktionsleitung
Annette Bischof-Campbell, Verein Lilli, Zürich

Layout
Text Bild Technik Walter Schmid, Zürich

Produktion
Annette Bischof-Campbell, Verein Lilli, Zürich

Editorial: Hilfe in sehr schwierigen Lagen

Fokus auf Online-Beratung

2023 war ein Jahr voller Hürden wegen längerer Krankheitsausfälle. Deshalb werden die zwei dreijährigen Projekte *Gewalt in der Familie* und *Sexuelle Gesundheit 21-23* statt Ende 2023 erst Ende März 2024 abgeschlossen. So konnten wir unsere verminderten Ressourcen ganz für unser zentrales Angebot, die anonyme Online-Beratung, einsetzen. Wir sind stolz, dass es uns damit gelang, unser Jahressoll von 1'200 Beratungen zu übertreffen. Mehr zur Online-Beratung lesen Sie auf S. 3.

Einfluss der Projekte

Die in den Projekten erstellten Texte, Umfragen und Instagram-Einträge hatten eine grosse Auswirkung auf die Online-Beratung: Über die Laufzeit des Projekts *Sexuelle Gesundheit 21-23* (S. 5) nahmen Anfragen zu Beschwerden, Behinderungen oder schwierigen körperlichen Voraussetzungen um 20% zu. Und dank dem Projekt *Gewalt in der Familie* (S.6) gehören heute Gewalt, psychische Schwierigkeiten und Beziehungsprobleme zu den häufigsten Anliegen in der Online-Beratung. Unser nächstes geplantes Projekt,

«Ich habe mir deinen empfohlenen Text durchgelesen, und merke, dass auch ich mich in meinem Elternhaus angepasst habe. Ich musste es auch, da es um mein Überleben ging. [...] Ich merke heute auch noch, dass ich bei schwierigen Situationen dazu neige, super viel in Social Media zu konsumieren, und mich zu betäuben, mich der Situation zu fliehen, wie in der Kindheit. [...]» 5.3.23*

Erfüllte Beziehungen trotz..., baut auf beiden Projekten auf. Ziel ist das Empowerment und die Inklusion von Menschen, die körperlichen Idealen und Normen nicht entsprechen und erschwerte Bedingungen für sichere und erfüllte Beziehungen haben.

Fit für die ganz Jungen

Zweifelsohne: Unser Ansatz, niederschwellig und anonym Hilfe zu schwierigen, schambehafteten Themen anzubieten, bewährt sich. Wir planen, unser Angebot insbesondere auch für die ganz Jungen noch attraktiver zu machen. Bereits 2023 machten wir erste gute Erfahrungen mit Chat-Beratung auf *Fortnite* (S. 4). 2024 möchten wir unsere Social Media Präsenz noch weiter ausbauen. Zudem planen wir gemeinsam mit weiteren Organisationen den Einsatz von künstlicher Intelligenz, um unsere Hilfe zur Selbsthilfe noch zugänglicher, übersichtlicher und effizienter zu machen.

*Sämtliche Zitate sind unkorrigierte Ausschnitte aus Lillis Online-Beratung

Annette Bischof-Campbell

Jahresrückblick Online-Beratung

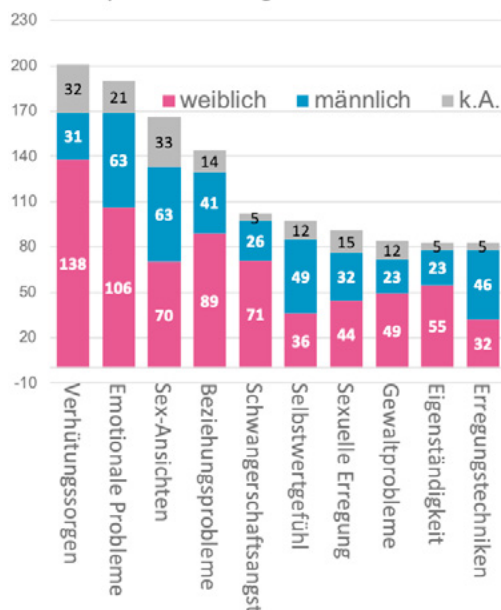
Vertiefte Beratungen

Das Vertrauen, das unserer anonymen Online-Beratung entgegengebracht wird, ist gross. Wie bereits im Editorial erwähnt, prägten 2023 die Projekte *Sexuelle Gesundheit*

«Vielen Dank für Ihre tolle Seite, und dass man hier mal was hat - wo man was fragen kann - was man sonst nicht so schnell fragt. [...]»
19.4.23

21-23 und *Gewalt in der Familie* die Beratung und spiegeln sich in den Themen und in der Komplexität der

Top ten Beratungsthemen 2023



«Hallo liebes Lilli Team, ich habe eine etwas kompliziertere Frage, ich hoffe, das ist ok. Leider kann ich keine Psychotherapie mehr machen, denn ich hatte bereits 2 Stk. wegen des Haupttraumas durch die später genannten Männer und die Kasse bezahlt keine weitere Therapie mehr. [...]»
10.11.23

Anfragen: Es ging oft um grosse Probleme mit Emotionen, Selbstwert, Beziehungen und Gewalt. In jeder 13. der 1'268 Beratungen schrieb die ratsuchende Person uns unter Bezugnahme auf ihre letzte Frage, unsere Antwort und empfohlene Textinhalte mindestens ein weiteres Mal. Das gibt uns das gute Gefühl, dass wir vielen Menschen nicht nur erste Hilfe, sondern vertiefte Beratung geben konnten.

Texte zu schwierigen Themen

Da Google Analytics wegen einem neuen Datenschutzgesetz seit September 2023 nicht mehr alle Zugriffe zählt, haben wir über diesen Kanal keine verlässlichen Zahlen der Besucher*innen auf Lilli für 2023, und die gemessenen Zugriffe sind tiefer als die tatsächlichen. Trends sehen wir trotzdem. Sie zeigen, dass diverse im Rahmen der Projekte neu verfassten Texte sofort sehr beliebt waren. Während nach wie vor Texte rund um sexuelle Gesundheit,

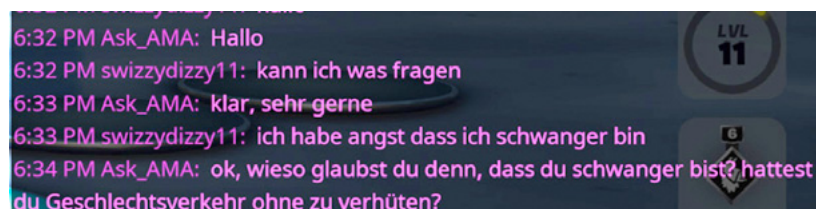
die die grosse Mehrheit der Besucher*innen betreffen, am meisten gelesen werden, schaffte es der Text *Ich werde in der Beziehung ständig kritisiert* schnell auf Rang 4 (134 Aufrufe am Tag gemessen). Manche Texte, die eine Minderheit ansprechen, wurden erstaunlich oft gelesen – zum Beispiel *Lichen Sklerosus bei Männern* (44/Tag) oder *Was sind Flashbacks und warum habe ich sie?* (10/Tag).

Videos und Chat

Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Online-Beratung auch diejenigen erreicht, die nicht so gut oder gern lesen. Daher posten wir seit 2023 auf Instagram Cartoons (Abb. rechts oben), und eine Beraterin beantwortet in Videos auf YouTube häufig gestellte Fragen. Vermehrt möchten wir mit unserer Online-Beratung auch dort präsent sein, wo Schweizer Jugendliche sich aufhalten. Hierzu zählt zum Beispiel das kostenlose Online-Game *Fortnite*.



Ende 2023 konnten wir als Dienstleistung für die Amavita-Apotheken über diesen Kanal Beratung per Chat durchführen. Hinter dem Avatar *AMA (Ask me anything)* steckten Lilli-Beraterinnen, die anonym Fragen zu sexueller Hygiene und Gesundheit beantworten (Abb. unten). Die Erfahrung war gut. Wir sehen ein Potential in interaktiven Formaten und möchten sie in Zukunft noch mehr austesten.



Projekt Sexuelle Gesundheit 21-23

Genussvoller Sex immer möglich

Ein wichtiges Projekt bei Lilli geht Ende März 2024 zu Ende. Wir machten in drei Jahren unser Angebot noch zugänglicher für Menschen mit Beschwerden, Behinderungen oder schwierigen körperlichen Voraussetzungen. Unsere Haltung ist: Ungeachtet der Schwierigkeiten oder Behinderungen ist das Erlernen einer genussvollen Sexualität möglich. Umgekehrt hilft eine gut entwickelte sexuelle Basis beim Umgang mit Krankheiten oder Behinderungen. Grosser Dank gilt der Stiftung Sanitas, die dieses Projekt über drei Jahre vollumfänglich finanziert hat.

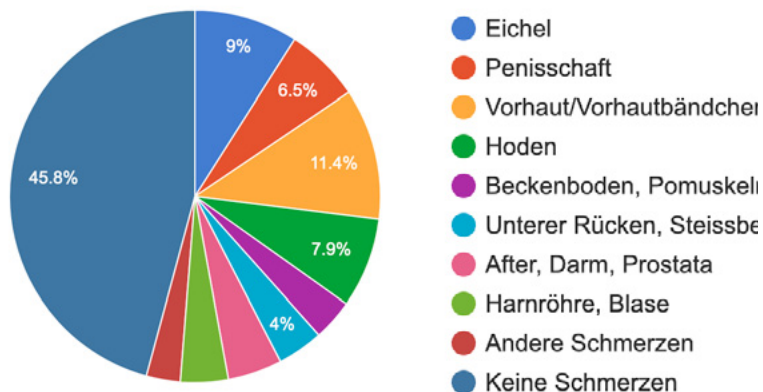
Eingriffe, Körperbild, Schmerzen

Im letzten Projektjahr wurden 14 Texte veröffentlicht. Es geht darin

«Ich bin (19) und habe eine Muskeldystrophie, die meine Beinbeweglichkeit stark einschränkt. Habe eine feste Beziehung, aber manchmal ist es echt unangenehm für mich, bestimmte Sex-Stellungen zu machen. Gibt es gute Stellungen für mich?»
20.9.23

Um Sexualität nach chirurgischen Eingriffen und bei spezifischen Körperproblemen, wie etwa Spastik und Inkontinenz. Weitere Texte widmen sich der Förderung eines positiven Körperbildes und Körpergefühls, um «Schönheitsoperationen» vorzubeugen. Und schliesslich fokussierten wir auf Schmerzen beim Mann beim Sex - ein ebenso unterschätztes wie häufiges Problem, wie untenstehende Umfrage zeigt, die Anfang 2023 auf Lilli lief.

Umfrage (2.1. bis 13.2.23): Hast du öfter Schmerzen beim Sex allein oder mit anderen? Wenn ja, wo? (mehrere Antworten möglich) (510 Teilnehmende)



Projekt Gewalt in der Familie

Gewaltfreie Beziehungen

Im Rahmen dieses Projekts richten wir unseren Fokus auf Gewalt in der Familie und in Beziehungen. Im Zentrum standen insbesondere auch subtile Aspekte der Gewalt wie Manipulation und versteckte Aggression. Ziel ist die Unterstützung junger Menschen bei der Ablösung aus Gewaltsystemen und der Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls und Beziehungsverhaltens gegenüber Partner*innen, Kindern und weiteren Familienangehörigen. Projektabschluss ist Ende März 2024.

«Ich Weine, er verteidigt sich ohne meine Gefühle zu beachten, meine Verzweiflung sieht man. Dabei ist er von mir abhängig und ich hab keine Lust mehr ihn mit durchzuschleppen»
27.2.23

Neue Inhalte und Vernetzung

Im Rahmen des Projektes wurden 27 Texte neu erstellt in den Kapiteln *Gewalt und Stress im Elternhaus*, *Verarbeitung von Gewalt*, *Meine Stimmung*, *Meine Gefühle*, *Probleme und Gefahren beim Dating*, *Beziehungen eingehen*, *Wie löse ich Beziehungsprobleme*, *Gewalt in Beziehungen - was tun?* und *Tipps für Eltern*. Die neuen Inhalte werden im Jahr 2024 Beratungsstellen der Opferhilfe und weiteren Fachstellen bekannt gemacht.



Gewaltthemen kein Tabu mehr

Diverse Umfragen zu Projektthemen wurden auf lilli.ch und Instagram geschaltet. Diese sowie die neuen Texte führten zu einem grossen Anstieg in Anfragen zu Gewalt- und Beziehungsproblemen. Ziel waren während drei Jahren 140 Online-Beratungen zu Projektthemen. Das übertrafen wir um ein Vielfaches. Anfragen rund um erfahrene Gewalt schafften es erstmals in die Top ten (Siehe Abbildung auf S. 2). Wir sind stolz, dass das Projekt einen Beitrag dazu leistet, dass Schlimmes nicht mehr tabuisiert oder normalisiert wird, sondern anerkannt und angegangen werden kann.

«Darf man mir weh tun, mich schlagen? Ich Weiss zwar Das ich wertlos bin, aber ich halte Das nicht Mehr aus.»
10.1.23

Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31.12.2023

		Vorjahr
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	60'716.97	74'937.18
Forderungen	8'854.95	1'299.19
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'179.60	13'431.80
	<u>77'751.52</u>	<u>89'668.17</u>
Anlagevermögen		
Geräte, Einrichtungen	1'200.00	1'700.00
	<u>1'200.00</u>	<u>1'700.00</u>
TOTAL AKTIVEN	78'951.52	91'368.17
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	4'927.73	1'069.25
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'852.00	17'111.15
langfristige Rückstellungen	29'815.50	29'815.50
	<u>44'595.23</u>	<u>47'995.90</u>
Fondskapital		
Fonds Projekt ‚Sexuelle Gesundheit 21-23‘	5'605.86	0.00
Fonds Projekt ‚Gewalt in der Familie‘	10'000.00	25'000.00
	<u>15'605.86</u>	<u>25'000.00</u>
Organisationskapital		
Vereinsvermögen am 1.1.	18'372.27	17'774.01
Jahresergebnis	378.16	598.26
	<u>18'750.43</u>	<u>18'372.27</u>
TOTAL PASSIVEN	78'951.52	91'368.17

Erfolgsrechnung 2023

		Vorjahr
Ertrag		
<i>Erträge nicht zweckgebunden</i>		
Mitgliederbeiträge		
Mitgliederbeiträge natürliche Personen	4'697.14	4'219.00
Mitgliederbeiträge juristische Personen	300.00	200.00
Beiträge politische und kirchliche Gemeinden und Institutionen		
Beiträge Gemeinwesen	4'750.00	8'000.00
Beiträge ev.-ref. Kirchgemeinden/Institutionen	4'097.11	4'536.39
Spenden röm.-kath. Kirchgemeinden/Institutionen	0.00	0.00
Spenden natürliche und juristische Personen		
Spenden natürliche Personen	4'361.61	2'333.33
Spenden juristische Personen	77'000.00	86'000.00
Übrige Erträge		
Ertrag aus Dienstleistungen	12'600.00	0.00
Gesamtbeitrag Sexuelle Gesundheit Schweiz (SGS)	5'000.00	5'000.00
Zinsertrag	196.00	15.42
übriger Ertrag	276.69	41.55
	<u>113'278.55</u>	<u>110'345.69</u>
Erträge zweckgebunden	20'000.00	35'000.00
Total Ertrag	133'278.55	145'345.69
Aufwand		
<i>Direktaufwand</i>		
Fremdleistungen Onlineberatung	11'650.02	10'339.87
Femdleistungen Aufklärung/Sensibilisierung (Social Media)	5'379.62	4'322.47
17'029.64		14'662.34
<i>Projekte (mit zweckgebundenen Fonds)</i>		
Gewalt in der Familie	15'000.00	26'000.00
Sexuelle Gesundheit 21-23	14'394.14	20'000.00
	<u>29'394.14</u>	<u>46'000.00</u>
<i>Personalaufwand</i>		
Bruttolöhne	81'780.33	90'210.19
Sozialleistungen	9'741.91	9'602.00
Verrechnung Personalaufwand an Projekte	-25'509.63	-30'331.00
übriger Personalaufwand	5'058.29	3'884.60
	<u>71'070.90</u>	<u>73'365.79</u>
<i>Sonstiger Betriebsaufwand</i>		
Raumaufwand	2'562.00	2'562.00
EDV-/Internet; Abschreibungen EDV; Kommunikation	2'122.32	4'177.89
Beratungen, Buchhaltung, Revision	14'133.80	9'404.25
Fundraising, Werbung, Oeffentlichkeitsarbeit	5'492.18	6'029.05
Sonstiger Aufwand	489.55	500.16
Vereinsaufwand	0.00	0.00
Verrechnung sonst. Betriebsaufwand an Projekte	0.00	-954.05
	<u>24'799.85</u>	<u>21'719.30</u>
Total Aufwand	142'294.53	155'747.43
Ergebnis vor Fondsveränderung	-9'015.98	-10'401.74
Fondsrechnung		
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-20'000.00	-35'000.00
Verwendung zweckgebundene Fonds	29'394.14	46'000.00
	<u>9'394.14</u>	<u>11'000.00</u>
Vereinsergebnis	378.16	598.26

Jahresrechnung 2023

Budget 2024

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2023

2023

Fonds	Bestand 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.
Projekt 'Gewalt in der Familie'	25'000	0	15'000	10'000
Projekt 'Sexuelle Gesundheit 21-23'	0	20'000	14'394	5'606
Total	25'000	20'000	29'394	15'606

2022

Fonds	Bestand 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.
Projekt 'Gewalt in der Familie'	36'000	15'000	26'000	25'000
Projekt 'Sexuelle Gesundheit 21-23'	0	20'000	20'000	0
Total	36'000	35'000	46'000	25'000

Revision

Die Revision der Jahresrechnung oblag der SRG Schweizerischen Revisionsgesellschaft AG, Zellerstrasse 58, 8038 Zürich. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Im Bericht vom 30. April 2024 steht: «Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.»

Ertrag

Erträge nicht zweckgebunden

Mitgliederbeiträge	
Mitgliederbeiträge natürliche Personen	6'000.00
Mitgliederbeiträge juristische Personen	300.00
Beiträge politische und kirchliche Gemeinden und Institutionen	
Beiträge Gemeinwesen	5'000.00
Beiträge ev.-ref. Kirchgemeinden/Institutionen	4'000.00
Spenden röm.-kath. Kirchgemeinden/Institutionen	0.00
Spenden natürliche und juristische Personen	
Spenden natürliche Personen	4'500.00
Spenden juristische Personen	87'000.00
Übrige Erträge	
Ertrag aus Dienstleistungen	5'000.00
Gesamtbeitrag Sexuelle Gesundheit Schweiz (SGS)	5'000.00
Zinsertrag	150.00
übriger Ertrag	0.00
	116'950.00

Erträge zweckgebunden

Total Ertrag	20'000.00
---------------------	------------------

Aufwand

Direktaufwand

Fremdleistung ,Onlineberatung'	18'500.00
Fremdleistung Aufklärung/Sensibilisierung (Social Media)	5'750.00
	24'250.00

Projekte (mit zweckgebundenen Fonds)

Sexuelle Gesundheit 21-23	5'605.86
Gewalt in der Familie	10'000.00
Erfüllte Beziehungen trotz...	13'000.00
	28'605.86

Personalaufwand

Bruttolöhne	79'647.46
Sozialleistungen	9'807.03
Verrechnung Personalaufwand an Projekte	-22'468.36
übriger Personalaufwand	3'500.00
	70'486.13

Sonstiger Betriebsaufwand

Raumaufwand	2'562.00
EDV-/Internet; Abschreibungen EDV	3'000.00
Beratungen, Buchhaltung, Revision	9'500.00
Fundraising, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	8'000.00
Verrechnung Fundraising an Projekte	-2'000.00
Sonstiger Aufwand	400.00
Vereinsaufwand	400.00
Verrechnung Sonst. Betriebsaufwand an Projekte	0.00
	21'862.00

Total Aufwand

Total Aufwand	145'203.99
----------------------	-------------------

Ergebnis vor Fondsveränderung

Ergebnis vor Fondsveränderung	-8'253.99
--------------------------------------	------------------

Fondsrechnung

Zuweisung zweckgebundene Fonds	-20'000.00
Verwendung zweckgebundene Fonds	28'605.86
	8'605.86

Vereinsergebnis

Vereinsergebnis	351.87
------------------------	---------------

Wir danken für Ihre Mitgliedschaft oder Spende!

Warum Lilli-Mitglied werden?

Lilli ist ein rein durch Spenden finanziertes Angebot. Durch eine Mitgliedschaft (CHF 100/EUR 90 pro Jahr) oder Gönnerschaft (CHF200/EUR 180 pro Jahr) helfen Sie mit, dass Lilli bestehen bleiben und weiterhin auf hohem Niveau Leute gratis und anonym beraten kann. Mitglieder bekommen den Jahresbericht zugeschickt und sind herzlich eingeladen, an der Jahresversammlung teilzunehmen. Gönnermitglieder werden auf Wunsch auf lilli.ch als Gönner*innen aufgelistet.

Mitglied: CHF 100/EUR 90/Jahr
Gönner*in: CHF 200/EUR 180/Jahr

Wie werde ich Mitglied?

Unten finden Sie Konten für die Überweisung in CHF oder Euro. Bitte geben Sie beim Zahlungszweck «Mitglied» oder «Gönner*in» an und Ihre Emailadresse. Nach Zahlungs-

ingang erhalten Sie eine Bestätigung. Wenn Sie mehr zahlen möchten, geben Sie «Mitglied + Spende» oder «Gönner*in + Spende» an.

Kann ich auch einfach spenden?

Ja, sicher. Jeder Franken oder Euro zählt! Hier einige Beispiele, mit welchen Beträgen Sie was bewirken:

- Mit CHF/EUR 15 ermöglichen Sie 100 Menschen, das Angebot auf lilli.ch zu nutzen.
- Mit CHF/EUR 50 kann sich eine Person anonym an uns wenden und wird persönlich beraten.
- Mit CHF/EUR 500 finanzieren Sie einen Infotext mit Ratschlägen und Übungsvorschlägen.

Sie können Ihre Spende auch einfach und unkompliziert online bei lilli.ch/lilli-finanziell-unterstuetzen überweisen.

Konto für Zahlungen in CHF:
Bank: PostFinance
Kontoname: Lilli – Verein für Prävention und Online-Beratung junger Frauen & Männer zu Sexualität und sexueller Gewalt, 8032 Zürich
Kontonummer: 87-410032-4
IBAN: CH86 0900 0000 8741 0032 4
BIC/Swift-Code: POFICHBEXX

Konto für Zahlungen in EURO:
Bank: PostFinance
Kontoname: Lilli – Verein für Prävention und Online-Beratung junger Frauen & Männer zu Sexualität und sexueller Gewalt, 8032 Zürich
IBAN: CH44 0900 0000 1539 9267 4
BIC/Swift-Code: POFICHBEXX

Dank an unsere Spender*innen 2023

Das Bestehen unseres Angebotes hängt jährlich erneut von der Grosszügigkeit unserer Spender*innen ab, die uns zum Teil schon seit vielen Jahren massgeblich unterstützen. Wir möchten ihnen sehr, sehr herzlich danken. Dank ihnen können wir unsere Arbeit nun schon seit 22 Jahren leisten.

Rosmarie Mettler Stiftung	50'000
Christian Bachschuster Stiftung	5'000
Stiftung Kastanienhof	5'000
Grütli Stiftung Zürich	5'000
Externas GmbH	5'000
CMS Christoph Merian Stiftung Basel	5'000
Kanton Solothurn, Adolf-Schläflifonds	5'000
Kanton St. Gallen	4'500
Kanton Thurgau	3'500
Kant. Sozialamt Graubünden/Dr. Stephan à Porta-Stiftung	3'000
August Weidmann Fürsorge-Stiftung	2'000
David Bruderer Stiftung	2'000
Kanton Aargau	2'000
Evang.-ref. Kirche des Kantons Basel-Landschaft	1'821
Lotteriefonds Kanton Schwyz	1'000
Reformierte Kirche Kanton Zug	1'000
Reformierte Landeskirche Aargau	1'000
Kanton Basel-Landschaft	1'000
Lotteriefonds Kanton Uri	500
Stadt Rapperswil-Jona	500
Stadt Chur	500
Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen	276
Gemeinde Pfäffikon ZH	250

Wir möchten auch ganz herzlich den vielen Privaten Spender*innen danken, die uns 2023 unterstützt haben!